

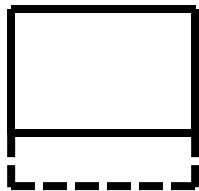
Prof. Dr. Alfred Toth

Nichtaristotelische Seinsthematik der drei Typen von Exessivität

1. Die drei Haupttypen exessiver Relationen: Rand-, Kern- und Differential-Exessivität überschreiten noch bei weitem die in Toth (2015) festgestellte nichtaristotelische Seinsthematik relativ zu den in diese Lagerrelationen involvierten perspektivischen Reflexionen. Vermutlich wird dazu sogar die von Bense (1969, S. 120) im Zusammenhang mit der Metapherntheorie als Teiltheorie der allgemeinen Texttheorie vorausgesetzte logische 3-Wertigkeit überschritten, d.h. es bleibt innerhalb der Subjektivität nicht bei einer einfachen deiktischen Opposition zwischen logischem Ich und Du, sondern es werden weitere Subjektpositionen angenommen werden müssen (vgl. Günther 1991, S. xviii).

2.1. Randexessivität

2.1.1. Ontotopologische Struktur



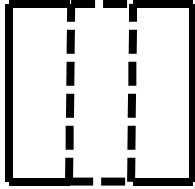
2.1.2. Ontisches Modell



Zweierstr. 38, 8004 Zürich

2.2. Kernexessivität

2.2.1. Ontotopologische Struktur



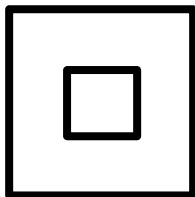
2.2.2. Ontisches Modell



Badenerstr. 274, 8004 Zürich

2.3. Differentialexessivität

2.3.1. Ontotopologische Struktur

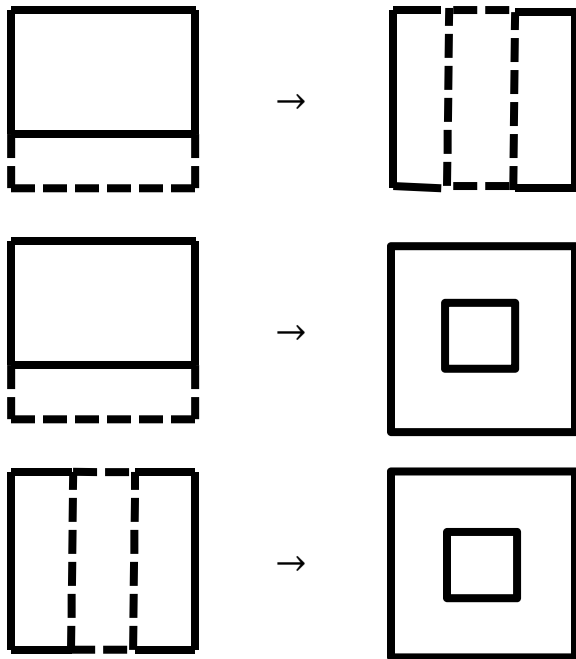


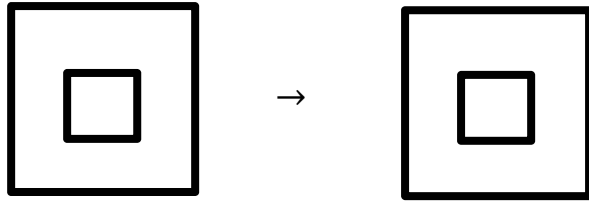
2.3.2. Ontisches Modell



Feldeggstr. 23, 8008 Zürich

3. Das bedeutet also, daß bei den folgenden Abbildungen, einschließlich der Selbstabbildung, Iterationen qualitativ differenter Negationsoperatoren involviert sind.





Literatur

Bense, Max, Einführung in die informationstheoretische Ästhetik. Reinbek 1969

Günther, Gotthard, Idee und Grundriß einer nicht-aristotelischen Logik. 3. Aufl. Hamburg 1991

Toth, Alfred, Mehrwertige Negation bei ontotopologischen Strukturen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2015

18.5.2014